

3839 / 40

282

Dr. Joseph Boesch
Haselweg 1
Zürich 7

Zürich, 4.1.43.

Charlottenstrasse
110. 10. 90/94

Herrn
Prof. Dr. Th. Mayer
Charlottenstrasse 41
Berlin NW 7

420012

F. 142

Sehr geehrter Herr Professor,

wie mir heute auf dem hiesigen
Generalkonsulat des Deutschen Reiches mitgeteilt wurde, muss ich
hier noch eine Arbeitsbewilligung von Berlin vor-
legen, bevor mir der Sichtvermerk für die Einreise nach Deutschland
erteilt wird. Darf ich Sie deshalb bitten, mir eine solche Bewilli-
gung zu verschaffen und zukommen zu lassen, damit ich beizeiten für
den Sichtvermerk, dessen Ausstellung auch ca. 6 Wochen dauert, be-
sorgt sein kann.

Mein militärischer Auslandsurlaub ist bewilligt worden, so dass

2790

4. Mai 1939.

JA!

212 / 39

Herrn Dr. F. Bock

Rom.

Lieber Herr Bock!

In den letzten Jahrgängen des Neuen Archivs haben wir mit Unter-
stützung des römischen Instituts jeweils auch eine Übersicht über die
italienischen Zeitschriftenaufsätze bringen können. Dieser schöne
Brauch, den ich selbst bei meinen eigenen Arbeiten sehr zu schätzen
gewußt habe, ist in den letzten Jahren allmählich eingeschlagen. Da
es der Wunsch von Herrn Professor Stengel ist, den Besprechungsteil
unserer Zeitschrift möglichst umfassend zu gestalten, wäre ich Ihnen
sehr verbunden, wenn Sie uns für das nächste Heft kurze Nachrichten
über die italienischen Zeitschriftenaufsätze des Jahres 1938, zur
Verfügung stellen könnten. Ich nehme an, daß ein großer Teil der in